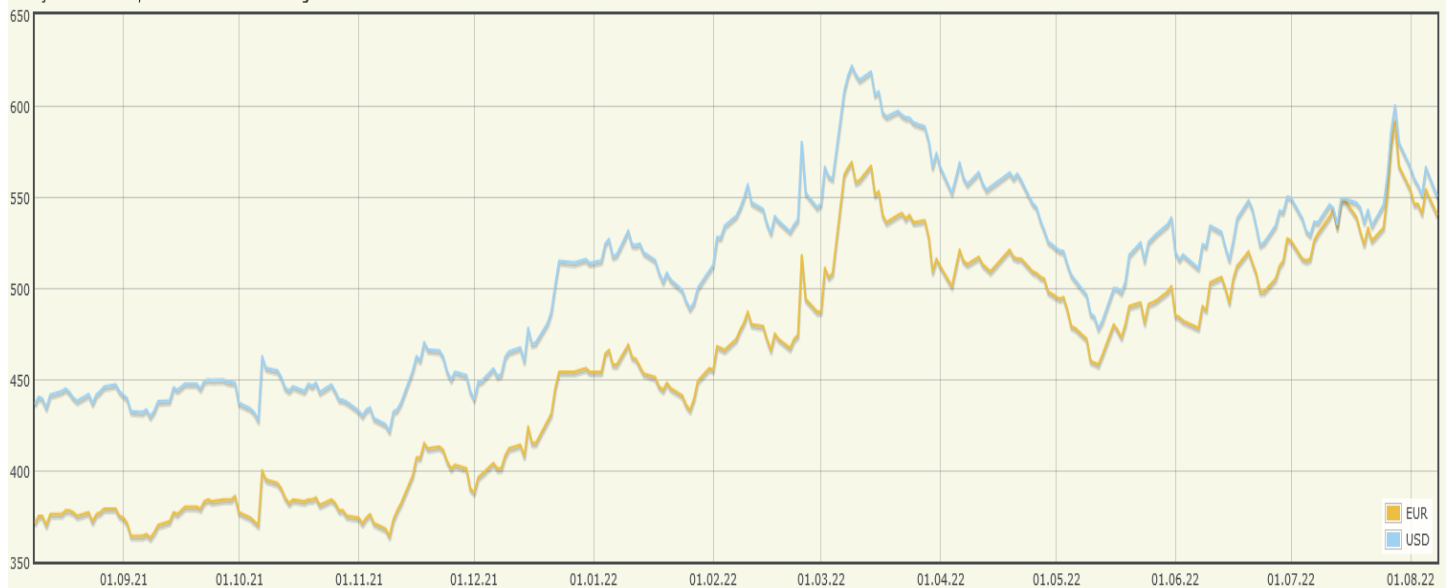


Das Wetter in den US- Anbauregionen war erneut das bestimmende Thema in den Berichten zum Sojakomplex an der C.b.o.t.. Waren die Aussichten am Donnerstag noch warm und trocken, so überwog am Freitag die Zuversicht auf regionale Niederschläge mit moderateren Temperaturen. Das Sojaöl bekam Unterstützung von festeren Palmölkursen, Spreads zwischen Öl und Schrot sorgten für entsprechende Vorzeichen. Am Freitag wurden Verkäufe von je 132.000 mto US- Bohnen an China und nicht benannte Destinationen veröffentlicht, beides zur Lieferung in der kommenden Saison. Zusätzlich sollen chinesische Käufer 4 Ladungen US-Bohnen und 5 bis 6 Ladungen Sojabohnen in Brasilien geordert haben. In China laufen die Auktionen aus der staatlichen Reserve weiterhin schleppend. Am Freitag wurden bei der 20. Auktion in diesem Jahr nur 15.491 mto der gut 500.000 mto angebotenen Bohnen verkauft. Die chinesische Regierung veröffentlichte Zahlen zu den Einfuhren im Juli. Mit 7,88 mio.mto Sojabohnen lagen diese um 4,5% unter denen im Juni und 9,1% unter denen im Juli 2021. In den ersten sieben Monaten des Jahres wurden 54,17 mio.mto importiert, 5,9% weniger als vor einem Jahr. Begründet werden die Rückgänge mit den Verlusten der Ölmühlen, welche seit Mitte April rote Zahlen schreiben. Es fehlt ihnen an ausreichender Nachfrage nach Sojaschrot, da die Erzeugung von Schweinefleisch in China in den ersten Monaten dieses Jahres ebenfalls überwiegend Verluste brachte und die Aussichten unsicher sind. So vielen die Notierungen für Schweinefleisch an der Börse Dalian von Freitag auf heute um 3% auf jetzt 19.005 Yuan per Kg (2,76 Euro). Über das Wochenende haben vier Schiffe Ukrainische Häfen verlassen, zwei mit Mais, eines mit Sonnenblumenschrot und eines mit Sonnenblumenöl. Beim heutigen elektronischen Handel zeigt sich ein durchwachsendes Bild, mit Gewinnen bei Bohnen und Öl, sowie Verlusten beim Schrot. In den USA wurden im vergangenen Monat 528.000 neue Stellen außerhalb der Landwirtschaft geschaffen, etwa doppelt so viele wie erwartet. Die Arbeitslosenquote fällt damit auf 3,5% und beflügelt die Erwartungen auf eine deutlichere Straffung der US- Geldpolitik.

Dt. Sojaschrot 44% P+f, 7% Rohfaser - fob Hamburg



Rapsschrot, Basis 12,5% Feuchtigkeit - fob Hamburg

